

I-K PUR-SCHNELLGRUNDIERUNG

Reaktionsharzgrundierung für Bodenbelags- und Parkettarbeiten

- auf Zement- und Calciumsulfatestrichen
- zum Absperren von Feuchtigkeit
- dünnflüssig
- gebrauchsfertig
- für den Innenbereich
- GISCODE RU I – Lösemittelfrei
- EMICODE EC I PLUS – Sehr emissionsarm
- empfohlene Auftragswalze:
JOKA Universalwalze 25 cm (Artikelnr.: 2010115)

Artikel-Nr.:
Lagerung:

Verbrauch:
Trocknung:

49704, 10 kg-Kunststoff-Kanister
mind. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde. Vor Frost schützen.

ca. 120 - 150 g/m² pro Schicht
ca. 2 Std.*
im Falle eines 2. Auftrags 12 Std.*

* Bei 20° C, 65% rel. Luftfeuchte

ANWENDUNG: I-K PUR-Grundierung vor Spachtelarbeiten mit allen JOKA Zement- und Gipsputzmassen (mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm abgesandet). Geeignet auf Magnesia- und Steinholzestrichen, Span- und OSB-Platten, Holzdielenböden und Altuntergründen mit vollflächig fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten. Unter anderem auch geeignet auf Zement- und Calciumsulfatestrichen, trockenen Betonböden, Fertigteilstrichen oder Spachtelmasse auf Spachtelmasse.

Geeignet zum Absperren von überhöhter Restfeuchte (bis 3 CM-%) bei Zementestrichen durch 2-maligen Auftrag. Sollte anschließend gespachtelt werden, ist ein dritter Auftrag mit Absanden notwendig. Mehrschichtparkett kann mit JK 24 nach 2-maligem Auftrag, innerhalb von 48 Stunden, direkt verklebt werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG: Der Untergrund muss trocken, fest, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergründe in der Regel schleifen und danach gründlich absaugen.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde auf Raumtemperatur kommen lassen, gut aufschütteln und den Inhalt in einen sauberen Eimer umfüllen.
2. Grundierung mit der JOKA Universalwalze gleichmäßig dünn auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden.
3. Als Haftgrund vor Spachtelarbeiten muss sofort in die noch nasse letzte Schicht vollflächig und im Überschuss Quarzsand 0,3 - 0,8 mm eingestreut werden. Auf stark saugfähigen Untergründen vor dem Absanden 2-mal auftragen. Nach dem Erhärten losen Sand absaugen. Beim Einsatz als Parkettgrundierung vor JK 24, muss die Verlegung innerhalb 48 Stunden erfolgen.
4. Zur Entfernung frischer Verunreinigungen geeignete Verdünnung verwenden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE: GISCODE RU I – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Diphenylmethandiisocyanat (MDI). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU I. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG: Produktreste möglichst sammeln und weiterverwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.